



Für die gute Stimmung beim Marmorwerk leisteten auch sie ihren Teil: »Area 52«. Foto: Schläger

# Gute Musik und tolle Stimmung

»Rock gegen Gewalt« rund ums Marmorwerk / Ruhiger Abend für Polizeibeamte

**Horb (schl). Heiße Rocknacht in Horb! Bei optimalem Wetter und bester Stimmung wurde das Festival zum Abschluss des Projekts »Ich trau mich« auf dem Gelände des Marmorwerks gefeiert - und das ohne Zwischenfälle.**

Die Sensibilisierung für Gewaltsituationen, Stärkung der Zivilcourage sowie das Vorbeugen, Erkennen und Bekämpfen des Rechtsextremis-

mus waren Ziele des Projekts. Schirmherr OB Michael Theurer dankte den Organisatoren und auch Petra Thumm für ihre zweijährige Arbeit als Vorsitzende des Vereins Marmorwerk, die nun Martina Hornberger fortführen wird.

Sowohl im Bistro als auch draußen traten die Bands auf, drum herum gab es jede Menge Platz für Biertische - beste Voraussetzungen für das gelungene Event. »Ihr seid doch die Jungs von »Ashtray«, wurde der kleine Trupp der Jugendband vor der Bühne von

»Area 52« begrüßt, die extra ihre Krawatten mitgebracht hatten. Spätestens jetzt gab es kein Halten mehr, mit Ska und Reggae wurde eingeheizt, vor der Bühne wurde gerockt.

Heiß her ging es auch mit den Jugendbands »Soma«, »Lampshade« und »Dismantled Notes«, die sich in gewohnter Manier ins Zeug legten. Da wurde es indoor mächtig eng beim Tanzen. »Green Leaf«, »Face of Fate« und »Crawfish« begeisterten, »Basement 6« ließen am Schluss noch einmal die Boxen dröhnen, den Nebel

wabern und rissen das Publikum mit. Das bestand nicht nur aus Jugendlichen, auch die »Großen« hatten ihren Spaß. Insgesamt kamen mehrere hundert Besucher voll auf ihre Kosten.

Reibungslos funktionierte auch die Organisation des Festivals. Die Mädchen und Jungs an den Theken ließen niemanden lange warten, und auch für die Feuerwehr und die Security war es ein ruhiger Abend. »Alles im grünen Bereich«, stellte auch einer der Polizeibeamten fest.